

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

28. Mai 1951

Blatt 880

Bitte vormerken!

Geehrte Redaktion!

=====

Wie bereits angekündigt wird anlässlich der Wiener Festwochen im Festsaal der Bezirksvorstehung Favoriten, 10., Gudrunstraße 130, vom 31. Mai bis 30. Juni eine Ausstellung "Landschaft von Favoriten", Aquarellè von Paul Passini, und "Aus der Werkstatt eines Bühnenbildners", Bühnenentwürfe von Dr. Wolfram Skalicki, veranstaltet. Aus diesem Anlaß findet am Mittwoch, dem 30. Mai, um 16 Uhr, eine Vorbesichtigung für die Presse statt. Wir bitten Sie, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

Volkszählung 1951:

Die städtischen Dienststellen am 1. und 2. Juni

=====

28. Mai (Rath.Korr.) Am 1. und teilweise auch am 2. Juni findet bekanntlich im ganzen Bundesgebiet die Volkszählung 1951 statt. Fast sämtliche städtische Bedienstete werden dabei als Zähler verwendet. In allen städtischen Dienststellen kann daher an diesen beiden Tagen nur ein Journaldienst aufrecht erhalten werden, der dazu bestimmt ist, für unaufschiebbare Erledigungen von Verwaltungsangelegenheiten Sorge zu tragen. Die Bevölkerung wird daher im eigenen Interesse dringendst ersucht, an diesen beiden Tagen bei städtischen Dienststellen nur dann vorzusprechen, wenn es sich tatsächlich um Angelegenheiten handelt, die unter gar keinen Umständen zu einem späteren Zeitpunkt erledigt werden können. Parteien, die diesem Ansuchen nicht Folge leisten, müssen gewärtig sein, bei der betreffenden Amtsstelle überhaupt nicht vorgenommen zu werden oder sehr lange warten zu müssen.

Wiener Festwochen 1951
 =====

Das Programm für Mittwoch, 30. Mai

28. Mai (Rath.Korr.)

Theater:

Burgtheater, 1., Himmelpfortgasse 25: Shakespeare, "Cäsar und Kleopatra".

Akademietheater, 3., Lisztstraße 1: T. Williams, "Endstation Sehnsucht".

Staatsoper im Theater an der Wien, 6., Linke Wienzeile 6: Mozart, "Die Zauberflöte".

Staatsoper in der Volksoper, 9., Währinger Straße 78: Johann Strauß, "Tausendundeine Nacht".

Musik:

19.30 Uhr, Arkadenhof des Neuen Rathauses, 1., Lichtenfelsgasse 2 (bei Schlechtwetter im Festsaal des Neuen Rathauses): Orchesterserenade.
 Werke von Robert Fuchs, Joseph Marx, Joseph Haydn.
 Orchester Wiener Symphoniker; Dirigent Prof. Rudolf Moralt.

Film:

10.30 Uhr, Forum-Kino, 1., Stadiongasse 11: "Wiener Blut".

Kongresse:

Internationaler Gewerbekongreß.

Volksbildung:

20.00 Uhr, Gesellschaft der Kunstfreunde, 8., Neudeggasse 8: Sektionsrat Dipl. Ing. Huber: "Die Entwicklung des Wiener Stadtbildes von der Gotik bis zur Gegenwart".

Sport:

Motorradrennen: ASKÖ-Anlage, 10., Absberggasse (Endstation der Straßenbahnlinie 67):
 Meisterschaft im Speedway--(Schlackenbahn-)Motorradrennen.

Rudern: Auswahlkämpfe im Achter für den Ruder-Städtekampf Wien - Klagenfurt.

Sportkegeln: ASKÖ-Meisterschaften.

Eislauf: Wiener Eisrevue (wie am 27. Mai 1951).

Bezirksveranstaltungen:6. Bezirk:

17.30 Uhr, im Festsaal des Bundesgymnasiums, Wien 6., Amerlingstraße 6: "Das schöne Gretchen", ein Akt, von Rudolf Holzer, gelesen von den Burgschauspielern: Julia Jansen, Elisabeth Kallina, Blanka Glossy, Erich Auer, Paul Pranger.

7. Bezirk:

19.30 Uhr, Renaissancetheater: Sondervorstellung der Löwingerbühne "Therese Etienne", von John Knittel.

9. Bezirk:

17.00 Uhr, Julius Tandler-Platz: Platzkonzert der Werkskapelle des Franz Josephi-Bahnhofes.

Wiener Festwochen in Mariahilf
 =====

"Das schöne Gretchen" mit Burgtheaterbesetzung

28. Mai (Rath.Korr.) Wie die meisten anderen Bezirke leistet auch Mariahilf seinen Beitrag zu den Wiener Festwochen. Mittwoch, den 30. Mai, um 17.30 Uhr, wird im Festsaal des Bundesgymnasiums, 6., Amerlingstraße 6, "Das schöne Gretchen" von Rudolf Holzer mit den Burgschauspielern Julia Jansen, Elisabeth Kallina, Blanka Glossy, Erich Auer und Paul Pranger gegeben. Im Mittelpunkt der Handlung steht der 15jährige Goethe.

Telegrammwechsel Gleißner - Körner
 =====

28. Mai (Rath.Korr.) Bürgermeister Dr.h.c. Körner hat aus Linz folgendes Telegramm erhalten:

"Ich gratuliere zu Ihrer Wahl. Möge Ihre Amtsperiode für Österreich glücklich und erfolgreich verlaufen.

Landeshauptmann Dr. Gleißner"

Das Antworttelegramm lautete:

"Herzlichen Dank für Ihre freundliche Gratulation. Es ist unser aller sehnlichster Wunsch, daß Österreich einer glücklicheren Zukunft entgegengehen möge. Was ich dazu beitragen kann, werde ich auch in meinem neuen Amte nach besten Kräften tun.

Körner"

Das Wahlergebnis in Wien
=====

28. Mai (Rath.Korr.) Vorläufiges Endergebnis der Stimmzählung nach Bezirken einschließlich der Randgemeinden. (Kleine Korrekturen sind noch möglich):

Bezirk	Stichwahl:		Am 6. Mai:	
	Körner	Gleißner	Körner	Gleißner
1.	8.471	14.193	6.688	11.739
2.	46.474	24.026	36.781	20.120
3.	45.939	36.408	38.394	30.234
4.	14.549	16.460	11.453	13.720
5.	31.984	18.875	26.702	16.234
6.	15.763	15.779	12.708	13.155
7.	17.477	19.209	14.185	15.692
8.	12.088	14.935	10.066	11.881
9.	27.342	24.955	22.488	20.779
10.	64.275	15.787	54.750	15.449
11.	21.420	7.742	18.390	7.466
12.	43.342	18.012	36.507	15.843
13.	17.221	16.816	14.187	13.724
14.	42.531	21.441	35.097	18.225
15.	52.133	15.375	44.489	22.397
16.	62.150	24.096	52.582	21.379
17.	31.458	18.257	26.266	15.748
18.	24.517	24.700	20.115	19.970
19.	20.944	17.905	17.305	14.729
20.	39.730	11.522	34.207	10.160
21.	48.876	18.058	44.074	18.557
22.	14.613	6.581	10.909	6.044
23.	18.984	7.367	13.230	5.848
24.	19.282	14.437	15.067	12.818
25.	25.184	13.802	19.470	12.112
26.	7.641	8.214	6.069	6.979
Summe	774.388	454.952	642.139	391.002

Das erste Ständchen für den Bundespräsidenten
=====

28. Mai (Rath.Korr.) Heute früh um 6 Uhr nahm vor den Fenstern der Dienstwohnung Bürgermeisters Dr.h.c. Körner die Eisenbahnerkapelle vom Westbahnhof Aufstellung und brachte dem neugewählten Bundespräsidenten ein Ständchen. Der Bürgermeister, der trotz der großen Anstrengungen in den letzten Tagen auch heute schon um diese Morgenstunde an seinem Schreibtisch saß und arbeitete, begab sich auf den Rathausplatz, um sich für den musikalischen Gruß persönlich zu bedanken.

Proponentenkomitee Professor Ude gratuliert
=====

28. Mai (Rath.Korr.) Heute ist im Rathaus folgendes Telegramm eingegangen:

"Herrn Bundespräsident Dr. Theodor Körner, Wien.
Erlauben uns, Ihnen zu Ihrem vorausgesehenen Wahlsieg zu gratulieren.

Das Proponentenkomitee Professor Ude"

Schwacher Bäderbetrieb am Wahlsonntag
=====

28. Mai (Rath.Korr.) Auch der gestrige Sonntag brachte den städtischen Sommerbädern nur einen schwachen Besuch. Trotz schönem Wetter wurden in allen städtischen Badeanlagen nur etwa 10.000 Badegäste gezählt. Das Gänsehäufel wurde im Laufe des Tages von 4000 Gästen besucht.

Die Wahl des Bundespräsidenten, der letzte Sonntag vor dem "Ersten" und der Fußballländerkampf im Stadion haben den Besuch stark beeinträchtigt. Wie die Bäderdirektion bekanntgibt, kann im Gänsehäufel noch eine Anzahl von Dauerkabinen an Interessenten vermietet werden.

Rindermarkt vom 28. Mai, Hauptmarkt
 =====

28. Mai (Rath.Korr.) Auftrieb Inland: 152 Ochsen, 195 Stiere, 369 Kühe, 34 Kalbinnen, Summe 750. Verkauft wurden: 150 Ochsen, 194 Stiere, 369 Kühe, 34 Kalbinnen, Summe 747. Unverkauft blieben: 2 Ochsen, 1 Stier, Summe 3. Außermarktbezüge: 401 Rinder.

Preise: Ochsen 7.80 S, Stiere 8.50 S, Kühe 6.80 S, **Kalbinnen** 7.30 S, Beinlvieh 6.- bis 6.80 S.

Bei stärkster Nachfrage blieben die Vorwochenpreise unverändert.

Tödlicher Arbeitsunfall in der Leopoldstadt
 =====

28. Mai (Rath.Korr.) In einem kriegsbeschädigten Wohnhaus in der Leopoldstadt ereignete sich heute vormittag ein Arbeitsunfall, bei dem zwei Arbeiter schwer verletzt wurden. Im Hause Pazmanitengasse 8 war ein Bauunternehmen mit der **Ausbesserung** der einsturzgefährdeten Decke des dritten Stockwerkes beschäftigt. Um 11.49 Uhr lösten sich die Betonmassen der neuen Decke und verschütteten zwei Bauarbeiter, den 64jährigen Gerüster Alexander Stehlik und den 42jährigen Gerüster Rudolf Hocke. Stehlik wurde von der Feuerwehr aus den Schuttmassen tot geborgen. Hocke wurde mit Verletzungen vom Rettungsdienst ins Krankenhaus eingeliefert. Stadtrat Afritsch und Bezirksvorsteher Hladej haben sich kurz nach dem Unfall in der Pazmanitengasse eingefunden.

Das Museum der Stadt Wien zeigt seine Schätze
 =====

28. Mai (Rath.Korr.) Anlässlich der Festwochen eröffnet das Wiener Stadtmuseum im Rathaus in seinen Ausstellungsräumen (Zugang Feststiege 1) am 30. Mai um 17 Uhr eine Ausstellung unter dem Titel "Aus dem Historischen Museum der Stadt Wien". Es werden Objekte aus dem urgeschichtlichen und römischen Wien, Plastiken und anderes aus dem Stephansdom, gotische und Renaissancerüstungen,

Bilder und Gegenstände zur Geschichte des Stadtbildes und des Volkslebens und besonders schöne Gemälde der Wiener Malerei vom 18. bis zum 20. Jahrhundert nebst vielem anderen gezeigt. Die Eröffnung erfolgt durch Bürgermeister Dr.h.c. Körner. Von Donnerstag, den 31. Mai, an ist die Ausstellung zu den folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 bis 16 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 bis 13 Uhr; Montag geschlossen.

Eintritt während der Festwochen frei.

Glückwünsche aus aller Welt
=====

28. Mai (Rath.Korr.) Schon wenige Stunden nach Bekanntwerden der Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl in Österreich sind im Wiener Rathaus die ersten an Bürgermeister Dr.h.c. Körner gerichteten Glückwunschtelegramme eingelangt. Im Laufe der Vormittagsstunden haben bereits hunderte Institutionen und namhafte Persönlichkeiten aus Wien, den Bundesländern und auch aus dem nahen und fernen Ausland den Bürgermeister zur Wahl beglückwünscht, so der Präsident des Nationalrates, Kunschak, die Bundesregierung, die einzelnen diplomatischen Vertretungen, die Landeshauptleute mit den Bürgermeistern der Landeshauptstädte und andere. Unter den ersten Telegrammen, die aus dem Ausland eingelangt sind, waren zwei Depeschen des Präsidenten des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeisters von Berlin, Ernst Reuter, der Interparlamentarischen Union in Genf, des Internationalen Olympischen Komitees, des Stadtpräsidenten von Zürich, Dr. Landold, und des bekannten Schweizer Publizisten Prof. Salis.